

Das ungewöhnliche Brutverhalten des Goliathfrosches

Die vorliegende Studie ist eine konsequente Fortsetzung der Zusammenarbeit zur Erforschung des riesigen Goliathfrosches (*Conraua goliath*) mit Projektleiter Dr. Mark-Oliver Rödel vom Berliner Naturkundemuseum. Während der Feldstudie zur Nahrungsökologie der Goliathfrosch-Kaulquappen in Kamerun, gefördert im Jahr 2017, wurde ein ungewöhnliches Brutverhalten beobachtet. Das zweite Teil der Studie soll nun weitere wichtige wissenschaftliche Erkenntnisse zur Reproduktionsbiologie vom Goliathfrosch liefern. Im Laufe eines Jahres werden die Umweltfaktoren und Lebensraumbedingungen untersucht, die einen Einfluss auf dem Reproduktionserfolg und das Überleben der Art haben.

Darüber hinaus sollen Filmaufnahmen wichtige Informationen über das Paarungs- und Brutverhalten im Freiland liefern. Die gewonnenen Erkenntnisse sind von großer Bedeutung für den Aufbau eines erfolgreichen ex-situ-Zuchtprogramms für den Goliathfrosch.



Zielart: *Conraua goliath*

Projektort: Kamerun

Projektdauer: Nov 18 - Okt 19

Fördersumme: 4.000 €

Projektleiter / Durchführende

Organisation: Dr. Mark-Oliver

Rödel, Frogs & Friends e.V.

